

9 Verkehrsverhalten bei Fahrmanövern & Verkehrsbeobachtung

Ein-und Anfahren

- Eine Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer muss ausgeschlossen sein.
- Verkehrsbeobachtung durch Spiegel und absichern mit dem Schulterblick!
- Ggf. benötigt man einen Einweiser oder einen Sicherungsposten.
- Bei schlechter Sicht mit Tastgeschwindigkeit in die Straße oder Kreuzung fahren.

Nebeneinander fahren

- Die toten Winkel beachten, häufige Verkehrsbeobachtung durch die Spiegel.
- Keine Linien (Fahrstreifenbegrenzung) oder Sperrflächen überfahren.
- Reißverschlussverfahren erst am Hindernis oder Verengung anwenden.

>>>>>>>>>>> Das gesamte Dokument ist einschließlich seiner Bilder urheberrechtlich geschützt und darf nicht verändert werden. <<<<<<<<<
>>>>>>> Die Lernhilfe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. <<<<<

Vorbeifahren an Hindernissen

- Wenn das Hindernis auf meiner Seite ist, hat der Gegenverkehr hat Vorrang.
- Auch auf den nachfolgenden Verkehr achten.
- Auf Personen und Kinder zwischen geparkten Fahrzeugen achten.

Überholen

In der Regel wird links überholt. Ausnahmen sind z.B. wartende Fahrzeuge die links abbiegen. Der Gegenverkehr oder der Überholte darf nicht behindert werden. Eine Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer muss ausgeschlossen sein.

Wer zuvor mit **gleichbleibender** Geschwindigkeit fährt, darf nicht beschleunigen, wenn er überholt wird. Denn durch **plötzliches** Beschleunigen wird der Überholende gefährdet. Wer jedoch nach einer Geschwindigkeitsbeschränkung schneller wird, bricht sein Beschleunigen natürlich **nicht** ab! Jeder weiß, dass nach einem Ortsausgangsschild oder einem anderen Schild, welches eine Geschwindigkeitsbegrenzung aufhebt, beschleunigt wird. Dieses Beschleunigen wird **nicht** abgebrochen, weil daraus gefährliche Situationen entstehen.

In den Prüfungsfragen wird das Thema sehr vereinfacht. Hier wird vernachlässigt, dass manche Verkehrsteilnehmer zum Überholen ansetzen obwohl das Fahrzeug vor ihm nach einem Ende einer Geschwindigkeitsbeschränkung selbstverständlich die Geschwindigkeit erhöht.

Richtig ist:

Wer überholt wird, darf seine Geschwindigkeit nicht erhöhen.
(Auch wenn diese Aussage zu pauschal ist).

Wer überholt wird muss möglichst weit rechts fahren.
(Aber trotzdem müssen wir auf der Fahrbahn bleiben).

Abbiegen



Auch beim Abbiegen bleibe ich auf meiner Hälfte des Fahrstreifens und fahre nicht in den Gegenverkehr.



Wenn sich zwei Linksabbieger entgegenkommen, biegen diese wenn möglich voreinander ab. (tangenciales Abbiegen)

Große Fahrzeuge benötigen mehr Platz beim Abbiegen.

Rückwärts fahren

- Hauptblickrichtung ist Fahrtrichtung.
- Die Spiegel nutzen.
- Ggf. muss man sich einweisen lassen.
- Langsam fahren.

Wenden(Umkehren)

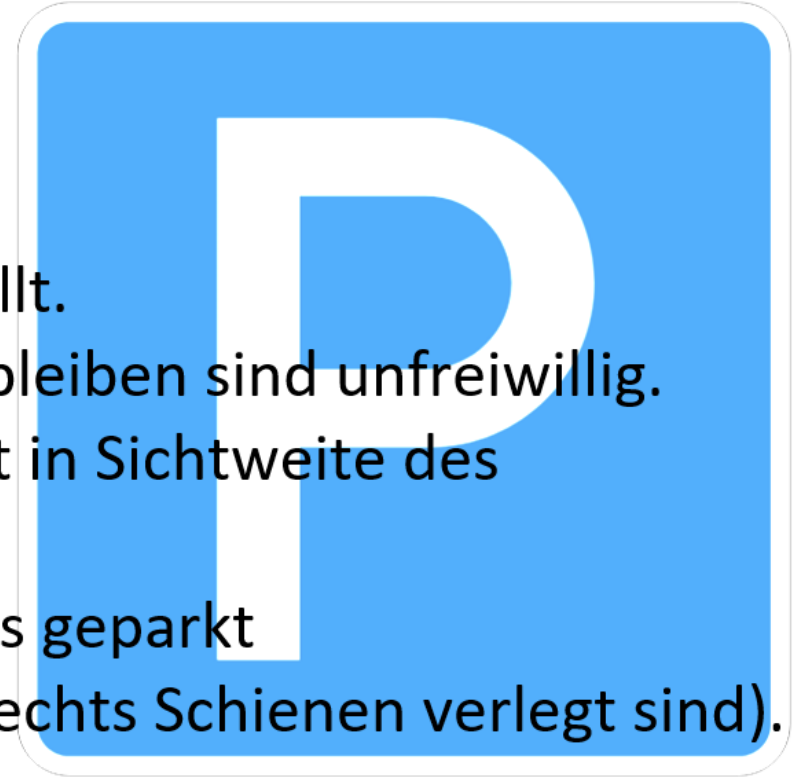
Auf Autobahnen, Kraftfahrstraßen, Einbahnstraßen und in einem Tunnel ist das Wenden verboten.



10 Ruhender Verkehr

Halten und Parken

- Halten und Parken ist freiwillig und gewollt.
- Warten (z.B. an einer Ampel) und Liegenbleiben sind unfreiwillig.
- Wer länger als 3 Min. hält, oder sich nicht in Sichtweite des Fahrzeugs aufhält, der parkt.
- Grundsätzlich wird in Fahrtrichtung rechts geparkt (gilt nicht in Einbahnstraßen oder wenn rechts Schienen verlegt sind).



>>>>>>>>>>> Das gesamte Dokument ist einschließlich seiner Bilder urheberrechtlich geschützt und darf nicht verändert werden. <<<<<<<<<<<

Wichtigste Halteverbote

- An engen, unübersichtlichen Stellen und im Bereich von scharfen Kurven.
- Auf Ein- und Ausfädelungstreifen.
- Auf Schutzstreifen für Radfahrer.
- Auf und 5m vor Fußgängerüberwegen.
- Auf Bahnübergängen.
- Auf Autobahnen und Kraftfahrstraßen.
- Im Kreisverkehr.
- An Feuerwehrezufahrten und am Taxistand.
- Auf Fahrstreifen mit Dauerlichtzeichen.
- Bis 10m vor vorfahrtsregelnden Verkehrseichen, Andreaskreuz und Ampeln



Parkverbote

- Überall, wo das Halten verboten ist.
- Bis zu 5m vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen (mit Radweg 8m).
- Vor und hinter Andreaskreuzen. (Bahnübergänge)
 - 5 Meter innerhalb geschlossener Ortschaften.
 - 50 Meter außerhalb geschlossener Ortschaften.
- Außerorts auf Vorfahrtstraßen.
- Auf Fahrradschutzstreifen.
- 15m vor und hinter einem Bushaltestellenschild.
- Außerorts wenn weniger als 3m Platz zwischen dem Fahrzeug und der Fahrstreifenbegrenzung (links) bleiben.
- Vor Bordsteinabsenkungen und Grundstücksausfahrten.
(bei schmalen Straßen auch gegenüber)
- Auf Parkflächen über Schachtdeckeln und Hydranten.



An diesem Schild endet
das Halteverbot.

Dieses Schild weist auf ein
weiterhin bestehendes
Halteverbot hin.

An diesem Schild beginnt
das Halteverbot.



Innerhalb geschlossener Ortschaften genügen, beim Parken eines Pkws auf unbeleuchteten Straßen, die Parkleuchten. Ist an einer Straßenlaterne ein Laternenring angebracht, leuchtet sie nicht die ganze Nacht.



>>>>> Die Lernhilfe erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. <<<<<

Parken auf dem Gehweg

www.micha-kamm.de

www.micha-kamm.de

**Grundsätzlich wird der Gehweg (Bürgersteig) nicht befahren.
Parken ist dort nur erlaubt, wenn ein entsprechendes Schild
aufgestellt ist. Jedoch nur für Kfz. bis 2,8 Tonnen Zul. ges. Masse.**





Parkzeitüberwachung

Die Parkscheibe auf die nächste volle oder halbe **Stunde nach der Ankunftszeit einstellen. Sie muss** gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe gelegt werden.

Ein und Aussteigen

Die anderen Verkehrsteilnehmer dürfen beim Ein- und Aussteigen nicht gefährdet werden.



**KOPF DREHEN,
RAD FAHRENDE SEHEN!**

Halte- und Parkverbotsschilder müssen nach jeder Kreuzung oder Einmündung wiederholt werden.

Wer die Parklücke zuerst erreicht, hat auch einen Anspruch darauf.

Man soll platzsparend parken. In zweiter Reihe halten dürfen nur Taxis und die Deutsche Post. Paketdienste dürfen das nicht!

Wenn die Fahrspuren auf öffentlichen und Supermarkt-Parkplätzen deutlich als Straße erkennbar und markiert sind, gilt rechts vor links. Der Fahrzeugführer wird jedoch von seiner Sorgfaltspflicht nicht entbunden. Autofahrer müssen gegenseitig Rücksicht nehmen und sich im Zweifelsfall durch Handzeichen verständigen.